

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz, David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1756-30.06.1756

1. Juni 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-184405

92. Preparation zur heilig. Taufe. Den 29^{ten} ging einer zum Preparation
des heiligen Taufs mit achtzehn Personen,
an, von welchen einige von der Compagnie
Idolaters, die meisten aber aus dem Lan-
de herbeigekommen. Der heilige Geist
gesamte zehner Geist zur Vorbereitung
des Taufs, und lasse ab seinem
Morte an ihnen Gutes geschehen!

Junius.

Lebensweise Den 1^{ten} Jun. waren zwölf von uns
an Eifer in Kumulativ also man die Eiferer
und Gelehrte sammelte und mit ihnen die Feinde
verdrängte, und einige Gelehrte zu-
setzte, sich von dem Götzen-Mythos zu dem
lebendigen Gott zu bekehren.

Unternehmung Den 2^{ten} Jun. Kommissar sagte uns
mit Gelehrten. wir von uns an unternehmung Ost
auch dem Felder finden Eruchäotänischen
mit Gelehrten die einen Canal gruben, und
ließ sie zum Ansehn Gottes sein. Mit ei-
nem Goldträger aus dem Lande, der
bei der großen Dürre ankam, und
da von dem Juraen, was auch er von
dort, und von den ersten Mythos zu dem
sein unbekannter wasser, Gott geweiht,
gelbige färbte er mit einigen An-
merkungen an.

Tauf-Geleitung Eodem. waren zwölf unternehmung
Mith. Personen sammelte der heilige
Tauf in die christliche postungische
Gemeinde aufgenommen. Eine von einer
Mutter, die andere aber eine heilige

letzten. Die haben den göttlichen Thron-
sitzen, so ist es in einem 5 Wöchigen Prepa-
ration vorgetragen, ziemlich erglänzt, so man-
schonig gutes, Kunstverständigen, hat es auch
nicht erglänzt; Es ist nun der nachkommende
Gott, dass sie sich als gesonnenen Linsen
das Linde barerigen mögen.

Im 4ten wurde eine sehr Prunkliche Koch. Tasse
aus Chänixkaspengel auch ihr aufstehendes nimm Gott dem
Verlangen, getänzt. Die war in geschmiden, das Christine
Ingen, mehr als einmal gewaschen worden, sehr
sich aber unter manchen in Korrespondenz
zu sein gezogen, bis sie Gott mit Bravissimo
sammelte, da sie in der Stadt unter groß-
en Disziplin kam, und sich mehr unter-
wirft, ließ. Ob nun gleich die sehr häufig
ziemlich gesichert blieb, jedoch sie doch zum Ge-
glück ihres Kindes und Verlangen, nach Hause zu
kommen, und als die Exil: Disziplin zu nahen,
sich sie einstündig um die Tasse an. Die
wurde gebeten, sich vor Neben. Absichten
zu setzen, und so getänzt. Ein paar Ta-
ge später ist sie erschienen, und ist zu
sehen, dass sie als ein Brand aus dem Feuer
ergriffen, durch die Manufaktur: Exil: Gott.
Das in Christo.

Im 6ten als am ersten Pfingsttag Tasse: Oletus
wurde, 6 Tassen in der Kirche Bethlehem in Bethlehem.
getänzt, unter welcher einige Zeit der
21ten April unterwirft worden, und
andere aber waren etwas später zum
Unterwirft kommen. Die von ihnen sind